

Friede, Freude, Eierbecher

MAZ-SOMMERSERIE Das Paretzer Ehepaar Jacob sammelt für den Frühstückstisch

Sie sammeln nicht zum Hinstellen und Einstauben, sondern zum Benutzen: Ursula und Udo Jacob mit ihren figürlichen Eierbechern.

Von Marlies Schnaibel

PARETZ | Seppi, der Bayer, und Flori, der Gärtner, vertragen sich gut. Auch mit Golf, dem Rasenkönig, und Manni, dem Grillmeister, gibt es keinen Ärger. Vereint stehen sie in Paretz in Reih und Glied. Seppi, Flori, Golf und Manni sind Eierbecher in der Küche von Ursula und Udo Jacob.

Am Anfang war

ein Eierbecher, den Familie Jacob von ihrer Nachbarin erhielt. Ein Eierbecher mit Entenfüßen. Der Ur-Speedy. Das war vor zehn Jahren. „Nach und nach kamen dann die anderen dazu“, erinnert sich Ursula Jacob an die Anfänge der kleinen Sammelei. Sie fand die Eierbecher witzig und merkte, dass auch ihre Gäste Spaß daran hatten. Es sind Eierbecher aus bemaltem Acryl, die seit 1998 hergestellt werden und seitdem den Humorpegel von Frühstückseiern heben. Die Grundform kommt in immer neuen Fußbekleidungen daher, mit Schuhen, Strümpfen und Skiern.

Mehr als einhundert Modelle kamen schon auf den Markt, bei Jacobs stehen mehr als sechzig verschiedene Becher im Küchenregal. Ursula Jacob sucht die Becher passend zu den Gästen ihrer Landpension aus. Fußballer, Arzt, Segler, Blumenfreund, Leserratte – alle werden beim Frühstück mit einem passenden Eieruntersatz begrüßt. Zum Geburtstag kommt

„Torty, die süße Überraschung“ zum Leuchten, wer hat schon einen Eierbecher mit integriertem Kerzenständer?

„Ein kleiner Spaß“, sagt Ursula Jacob, der vor allem bei den Kindern gut ankommt. Ein Spaß soll das Ganze für die Jacobs auch sein, obwohl sie schon eine stattliche Sammlung haben und sogar dem Fanclub dieser Speedy-Eierbecher beigetreten waren. „Den gibt es aber inzwi-

Sammlerleidenschaften

■ **Leser machen mit:** Welcher Sammlerleidenschaft frönen Sie? Schreiben Sie uns per Post oder E-Mail oder rufen Sie an, wir kommen ins Haus.

■ **Die Preisfrage:** Wie hieß der populäre Schlager des Duos Klaus und Klaus? „Klingelingeling, jetzt kommt...“ A) der Heiermann, B) der Leiermann, C) der Eiermann?

■ **Zwei Freikarten** für eine Vorstellung nach Ihrer Wahl im Cineplex-Kino an der Havelstraße in Spandau gewinnt, wer am Montag ab 16 Uhr unter ☎ (0 33 22) 25 47 14 die richtige Antwort nennt. Wie immer entscheidet das Los. MAZ



schen nicht mehr“, sagt Udo Jacob, zeigt aber doch mit ein bisschen Stolz die drei Exemplare, die die Paretzer aus limitierter Ausgabe gekauft haben: ein Auto, ein Gärtner mit Maulwurf in der Schubkarre und ein Dauerläufer vor dem Ziel. Na und das eine oder andere Stück wird weiterhin dazukommen, denn die originellen Eierbecher gehen schon mal zu Bruch.

Die Jacobs selbst haben ihre Lieblingsstücke in der Sammlung ausgemacht. Udo



Auf dem Frühstückstisch bei Ursula und Udo Jacob dürfen frische Hühnereier nicht fehlen.

FOTOS: MARLIES SCHNAIBEL

Jacob wählte nicht ohne Selbstironie „Dicky, den Pfundskerl“, der auf einer klei-

nen Waage steht; Ursula Jacob hat Plantschy, den Nichtschwimmer, am liebsten.